Gemeindebrief

St. Magnus Kirche in Sande

Christuskirche in Cäciliengroden

Ev.-luth. Kirchengemeinde

April / Mai 2007

Unsere Konfirmanden im Mittelteil!

Entwurf für ein Osterlied

Die Erde ist schön, und es lebt sich
leicht im Tal der Hoffnung.
Gebete werden erhört, Gott wohnt
nah hinterm Zaun.

Die Zeitung weiß keine Zeile vom
Turmbau. Das Messer
findet den Mörder nicht.
Er lacht mit Abel.

Das Gras ist unverwelklicher
grün als der Lorbeer.
Im Rohr der Raketen
nisten die Tauben.

Nicht irr surrt die Fliege
an tödlicher Scheibe.
Alle Wege sind offen.
Im Atlas fehlen die Grenzen.

Das Wort ist verstehbar.
Wer Ja sagt, meint Ja,
und Ich liebe bedeutet:
Jetzt und für ewig.

Der Zorn brennt langsam.
Die Hand des Armen
ist nie ohne Brot.
Geschosse werden im Flug gestoppt.

Der Engel steht abends am Tor.
Er hat gebräuchliche Namen
und sagt, wenn ich sterbe:
Steh auf.

Rudolf Otto Wiemer

Sind die denn verrückt??

Bald ist Ostern! Das Fest des Frühlings, der Schokohasen und der bunten Eier ... oder war da doch noch etwas anderes?
Christinnen und Christen feiern an Ostern die Auferstehung Jesu, Gottes Sieg über den Tod. „Sollen sie doch, die sind halt ein bisschen verrückt!“ Wirklich?
Es stimmt: Wenn man sich umschaut, ist einem oft nicht besonders österlich zumute. Dann sieht man viel Leid und viel Tod und viel Traurigkeit.
Wir als Christinnen und Christen sehen das auch – vielleicht sogar besonders deutlich. Wir denken ja in diesen Wochen vor Ostern an Jesus auf seinem schwersten Weg. An Jesus, der verraten, verspottet, geschlagen, getötet wird. Und das macht uns auch ganz aufmerksam für die Menschen, die heute leiden müssen, für Kinder und Kranke und Arme und Alte und viele andere.
Realistisch und nüchtern und kein bisschen verrückt nehmen wir wahr, was los ist in unserer Welt. Und wenn es gut geht, reagieren wir darauf: Indem wir laut aussprechen, was manche lieber totschweigen. Indem wir uns einsetzen für die, die uns brauchen.
Das ist schon viel. Aber Ostern ist mehr. An Ostern wird wirklich etwas verrückt. An Ostern verrückt Gott die Grenzen: Seine Liebe ist stärker als der Tod. Als für die Jünger alles vorbei ist – „Game over“ sozusagen –, da fängt Gott ganz neu mit ihnen an.
„Christus ist auferstanden!“ – eine verrückte Botschaft ist das, ja! Eine Botschaft, die unseren Horizont ver-rückt: Hinter all dem Dunklen und Schweren können wir jetzt die Ostersonne erkennen. Manchmal nur schwach, wie eine leise Ahnung. Und manchmal stark und kräftig. Dann taucht sie für uns alles in ein neues Licht. Dann sehen wir, wie Gott sich die Erde wünscht. Dann werden wir voll von dieser großen verrückten Hoffnung, die alles tut, damit Menschen sagen können: „Die Erde ist schön.“
„Die sind halt ein bisschen verrückt!“ Schön wär’s! Das wünsche ich mir zu Ostern: Dass möglichst viele Menschen sich ihren Blick von Gott ver-rücken lassen.
Also: „Fröhliche Ostern!“ Ihre Pastorin Meike von Fintel

Besinnlichkeit und Geselligkeit genießen alle sehr

- KuK wird 30 Jahre alt -

„Ich komme jede Woche extra aus Sande, um hier mit meinen früheren Nachbarn zusammen zu sein“, sagt Elfriede Nitsche. Sie ist jeden Dienstag pünktlich zur Stelle, wenn es beim KuK von 14 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum „Die Brücke“ in Cäciliengroden gemütlich wird. Mit dabei sind etwa 20 weitere Frauen, allesamt im Alter von 66 bis 80 Jahren. Und keine verpasst diesen Termin freiwillig. Und das geht nun schon seit 30 Jahren so, der KuK feiert am 8. Mai seinen 30. Geburtstag.

Die Frauen haben gewechselt, das Konzept nicht. Damals, vor 30 Jahren, bestand schon ein Seniorenkreis, der sich einmal im Monat traf.

Die Damen vom KuK und ihr Leiter Richard Claußen genießen die Geselligkeit unter dem Dach des Gemeindezentrums "Die Brücke"
Bild: Annette Kellin

Jubiläum

- KuK wird 30 Jahre alt -

Doch bald wurde der Wunsch nach weiteren Treffen wach und die damalige Küsterin Herta de Vries ließ sich nicht lange bitten, sie eröffnete den Seniorinnen die Möglichkeit. Mit vier weiteren Frauen war der KuK gegründet. „Kaffee und Klönen“, so die ursprüngliche Langform für KuK, ließe sich noch um etliche K’s erweitern: Kuchen, zum Beispiel aber auch Kirche und Kurzgeschichten. Und ganz wichtig: Knobeln. Neben der gemütlichen Klönrunde bei Kaffee und Kuchen wird hier nämlich jede Woche eine kleine „Glücksspielhalle“ aufgemacht. Jede der Damen kommt mit einem Tupperdöschen voller Fünfcentstücke zum KuK und dann geht es los.

Doch am Anfang steht der besinnliche Teil. Als einziger Mann in der Runde ist Richard Claußen dabei, er leitet die Gruppe. Nur wenn er verhindert ist, darf Karl-Heinz Sap hinzu kommen und seine Rolle übernehmen. „Sonst wollen wir keine Männer hier – aber Richard muss auf jeden Fall bleiben,“ erklärt Luise Peters bestimmt. Anni Weber sei die Wichtigste, sagen alle übereinstimmend, sie sorge für Tee, Kaffee, Kuchen und Gemütlichkeit. Gemeinsam wird gesungen und gebetet, Richard Claußen trägt Kurzgeschichten vor, man klönt über den Alltag und die täglichen Sorgen. Erst danach kommen die Knobelbecher auf den Tisch.

„Wir kommen immer wieder, weil es einfach so gemütlich ist“, sagt Lisa Trillhose. Sehr schön seien auch die gemeinsamen Feiern und Ausflüge erzählt Gerda Roesler. „Hier können wir uns austauschen, das klappt auch mit Kochrezepten gut“, sagt Marga May und außerdem „erzählen wir uns das Neueste aus Cäci“, ergänzt Inge Krajinski. „Es ist einfach jede Woche wieder ein schöner Nachmittag“, fasst Lisa Trillhose zusammen. Für alle Damen steht fest: sie werden auch im 31. Jahr keinen Nachmittag freiwillig ausfallen lassen.

Annette Kellin

Einladung

Forum Ökumene in Sande

Verschiedene Kirchen und Konfessionen leben hier vor Ort in Sande zusammen, Christen verschiedener Kirchen und Konfessionen leben rund um den Erdball und wollen glaubwürdig die Botschaft von Jesus verkündigen und leben. Das ist nicht ohne Hindernisse und Rückschläge zu schaffen, während gleichzeitig die Herausforderungen durch die Globalisierung ständig grösser werden auch als Frage an die Christen verschiedener Konfessionen.
Deswegen wollen wir diese Themen mit zwei Veranstaltungen und dem Partnerschaftsgottesdienst Ende Mai/Anfang Juni 2007 für unsere Gemeinde und die Region aufnehmen. Dazu laden wir herzlich ein.
Innerhalb einer öffentlichen ökumenischen Kirchenratsitzung sprechen

am Donnerstag, den 31. Mai 2007
um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius, Erlenweg 30
Frau Dr. Gabriele Lachner, Vechta und Oberkirchenrat i.R. Klaus Wilkens
über das Thema **„Wo steht die Ökumene heute ?**

Am Partnerschaftssonntag der sechs Kirchen in Norddeutschland und Westafrika predigt

am Sonntag, den 3. Juni 2007 um 10 Uhr
in der St. Magnus-Kirche zu Sande
Moderator (Bischof) Prof. Dr. Livingstone K. Buama, Ghana

und stellt im Anschluss an den Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus die Eine-Welt-Bibel mit Kinderbildern aus Norddeutschland und Ghana vor.

Schliesslich lädt die Ev. Kirchengemeinde Sande herzlich ein zu dem Vortrag mit Diskussion zum Thema

Klimawandel als Herausforderung globaler Gerechtigkeit
Herrn Dr. Nico Paech, Universität Oldenburg
am Dienstag, den 5. Juni 2007 um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Sande, Hauptstr.72.

Einladung

oikoumene

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag um 11.00 Uhr an der Wasserschöpfmühle in Neustadtgödens

Am Pfingstfest, dem Geburtstag der Kirche und der Gründung der ersten christlichen Gemeinde, lädt uns der Heimatverein ein:

Ökumenischer Gottesdienst an der Wasserschöpfmühle in Neustadtgödens am Pfingstmontag, den 28. Mai 2007 um 11 Uhr mit Pastor Thorsten Harland, Sande.

Zudem ist in jedem Jahr am Pfingstmontag der Deutsche Mühlentag, an dem der Heimatverein Gödens-Sande wieder nach dem Gottesdienst zur Mühlenwette mit anschließender Bewirtung und Besuchsmöglichkeit der Mühle einlädt.

gutes Sehen
gutes Aussehen
gute Zeit
LANTOW
Juwelier und Augenoptik
Sande · Hauptstraße 53 · Tel. 0 44 22 / 13 92

Tolle Ausstellung der ÖlmalerInnen lockte viele Besucher ins Rathaus

Die Zusammenschau von einem Jahr Arbeit war im März in der oberen Rathausetage zu sehen. Zwanzig MalerInnen der Ölmalkurse stellten einen Teil ihrer Kunstwerke der Öffentlichkeit vor. Klar, dass viele diese Gelegenheit nutzten und sich die Bilder in verschiedensten Techniken und Malstilen mit Begeisterung an-sahen. Mal farbenfroh leuch-end, mal dezent, in warmen Farben - eben eine bunte Vielfalt von 42 Bildern luden den Betrachter ein.Vom Blütenmeer bis zur wohlgesetzten Blume; versonnene, träumende Men-schen waren genauso zu finden wie Urlaubslandschaften neben Abendlichtimpressionen.

bei der Ausstellungseröffnung

Dass die Runde um Grete Janssen Spass am gemeinsamen Malen hat, merkte man nicht nur bei der unterhaltsamen, fröhlich ansteckenden Eröffnung. Jeden Donnerstag Abend braucht man dafür nur ins Gemeindehaus zu kommen, dem Ölduft nachgehen und schon landet man in den oberen Jugendräumen zwischen Staffelagen, Leinwänden, Tuben von verschiedensten Farben und einer konzentrierten Mal-Crew.

Hülskötter Naturstein
Inh. Henric Dirks
Grablichter | Grabvasen | Grabmale Einfassungen Inschriften
26441 Jever
St.-Annen-Straße 33
Telefon (0 44 61) 32 26
Telefax (0 44 61) 32 17
Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge!

Nachhilfe, zur Zeit der Renner im Programm der Alten Pastorei

Für Montags nachmittags könnte man zur Zeit noch weitere Räume im Gemeindehaus gebrauchen, denn das Haus ist an diesem Tag bis unters Dach belegt. Aus dem Saal dringt Musik des Kinderchores „Die Ohrwürmer“, im „Alten Jugendraum“ diskutiert der Gemeindetreff über aktuelle Themen, in jedem weiteren freien Raum sieht man Schüler mit rauchenden Köpfen in kleinen Gruppen sitzen und in die Bücher schauen.

Lea, Tobias und Loreen bei der Arbeit.
Bild: Kirstin Pöppelmeier

„Nachhilfe kompakt“, ein besonderer Kurs der „Alten Pastorei“, platzt aus allen Nähten. Wenn Tobias, Eike, Inse, Alexandra, Berrit und Florian als Team zu einem neuen Kurs einladen, wissen sie, dass sie mit einer großen Nachfrage in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik rechnen können.

Schüler helfen Schülern, diese Grundidee füllen die SchülerInnen der oberen Klassen schon im vierten Jahr im Gemeindehaus mit Leben. Mit Spielen, Rätseln und individuellen Aufgaben geht es ans Werk , um die kleineren oder größeren Defizite in den drei Fächern anzugehen.

Als große Bereicherung und zuverlässige fachliche Stütze haben sich in den Jahren auch die Pädagogen Gertrud Borschell und Doris Schindler gezeigt.

-neue Kurse- neue Kurse-neue Kurse- neue Kurse-

Frischer Wind für die grauen Zellen

Wenn der Knoten im Taschentuch nicht mehr ausreicht oder schon wieder etwas beim Einkaufen vergessen wurde, dann können Sie jetzt selbst Abhilfe schaffen. Um ein unterhaltsames Gedächtnistraining – mit viel Lachen und Rätseln, Konzentrations- und Merkfähigkeitsübungen geht es im neuen Kurs der „Alten Pastorei“. Im Verlauf von 90 Min (mit kleiner Teepause) geht es um Bewegung, Fantasie und Kreativität, Urteilsfähigkeit, Wahrnehmung und Wortfindung - und alles mit viel Spass.
Dieser Kurs richtet sich besonders an **Senioren ab 70 Jahren** aufwärts.
Termin: 5 x Di.: vom 5.6. bis 4.7.07 jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr
Kosten: 20,- € (inclusive Material)
Leitung: Martina Albrecht (Gedächtnistrainerin)

„Die gelbe Kuh“ - Malwerkstatt für kleine Künstler

Bei der neuen Malwerkstatt entdecken **Kinder ab 8 Jahren** den großen Künstler Franz Marc und setzen seine Stilrichtung in eigene Bilder um.
Termin: 3 x Do.: vom 31.5. bis 14.6. jeweils von 15.30 - 17.30 Uhr
Kosten: 9,- € + 6,- € Material
Leitung: Renate Ottens

Schlafraum & Küche
ROLAND GANSKE
Die Spezialisten
Weserstraße 16 - 26452 Sande
Terminabsprachen jederzeit unter Tel. 04422/959966
www.roland-ganske.de

Mit einigen Änderungen geht der faire Verkauf im Eine-Welt-Laden mit neuen Mitarbeiterinnen weiter. Das bewährte Sortiment an Kunsthandwerk wurde erweitert. Besondere Wünsche können Sie aus Katalogen direkt bestellen.
Wir bieten aus fairem Handel neben Tee, Kaffee, Honig, Trockenfrüchte, Schokolade, Kekse und Wein auch Körbe, Taschen, Tücher, Geldbörsen, Schmuck, Grußkarten und Anderes an.
Jeden Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr sind wir im Gemeindehaus für Sie da. Schauen Sie unverbindlich vorbei. Wir freuen uns. Birgit Klümper, Astrid Riethmüller und Anette Steinbrink

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Wir sind immer für Sie da,
egal wann und wo Sie uns brauchen

Ältestes Sander Bestattungshaus
Eisermann
Hauptstraße 4, 26452 Sande
Tag und Nacht ☎ 04422 - 95 810
Ihr zuverlässiger Partner in Bestattungsfragen
Für uns seit Jahrzehnten selbstverständlich:
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Erledigung der Formalitäten
Trauerdruck bei uns sofort
Auf Wunsch Beratung im Trauerhaus

Wie lieblich ist der Maien...

frischer Wind für den Gemeindehausgarten der Christuskirche!

In diesem Beet ist noch viel Platz... ...

Gott schenkte Adam und Eva einst den Paradiesgarten. Unser Garten rund um die Kirche ist ein wenig in die Jahre gekommen und verwildert. Das möchten wir gern ändern. Es soll nach und nach ein bunter, freundlicher Garten entstehen, der zum Verweilen einlädt. Nun weiß jeder Gartenliebhaber, dass ein solches Unterfangen viel Ausdauer, Ideenreichtum und Geld kostet, daher wollen wir Stück für Stück unsere Ideen vorstellen und verwirklichen. Die erste Idee: Wir möchten ein fröhliches Staudenbeet anlegen. Direkt vor der Kirche (s. Foto), wo jetzt noch alles durcheinander wächst soll es entstehen. Fleißige Hände werden in den nächsten Wochen das Beet ordnen.

Nun haben wir eine Bitte an alle Gartenbesitzer:

Schenken sie uns, was zu Hause zuviel ist. Wir freuen uns über jeden Staudenableger. Margerite und Phlox, Sonnenhut und Rittersporn- alle sind uns herzlich willkommen. Wir möchten so gemeinsam mit Ihnen ein Beet gestalten... und vielleicht schauen Sie wenn Sie zur Kirche gehen, oder auf einem Spaziergang einmal wie es wächst und gedeiht.

Die Staudenableger können Sie direkt im Gemeindehaus abgeben (Mo, Di, Mi und Fr. von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr), oder Sie rufen uns an, dann holen wir die Pflanzen gerne ab.

Kontakt über: Pastorin von Fintel (Tel. 1438) oder Heidi Haake (Tel. 2546)

Gottesdienst-Theater-Team

So oder ähnlich könnte eine Gruppe von Leuten heißen, die Lust haben, unsere Gottesdienste in Zukunft kreativ mitzugestalten. Anspiele, szenische Lesungen, Klanggeschichten, Schattenspiele:

Zusammen fällt uns bestimmt viel ein, was dabei helfen kann, Menschen von Gott zu erzählen.

Eingeladen sind Erwachsene und Jugendliche – die Mischung macht's! Wer mitmachen will, muss sich nicht auf Jahre hin festlegen. Es ist auch schön, wenn jemand projektweise für einen oder zwei Gottesdienste dabei ist.

Ein erster „Einsatz“ könnte beim Tauferinnerungsgottesdienst am 6. Mai stattfinden, ein zweiter vielleicht bei einem Gottesdienst zum Kirchentag am 17. Juni.

Interessierte melden sich bitte bei Pastorin von Fintel oder kommen einfach zum ersten Treffen am Mittwoch, den 25. April, um 20 Uhr.

Einladung zur Fair-Kaffee-Verkostung

In vielen Gemeinden ist es üblich, dass fair gehandelter Kaffee getrunken wird – also Kaffee, für dessen Herstellung die Bauern einen angemesseneren Preis bekommen, als er üblicherweise auf dem Weltmarkt gezahlt wird. Wir würden dies gern auch bei uns in der „Brücke“ einführen. Damit wir dabei Ihren Geschmack treffen, sind alle Gemeindeglieder eingeladen zu einer Kaffeeverkostung am Sonntag, den 1. April, nach dem Gottesdienst (kein Aprilscherz!!!). Verschiedene Sorten stehen dann zur Auswahl.

Tischabendmahl am Gründonnerstag

In diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst am Gründonnerstag, den 5. April, um 19 Uhr, als Tischabendmahl. Wir kommen in der „Brücke“ am gedeckten Tisch zusammen. Wie beim letzten Mahl Jesu mit seinen Jüngern, an das wir uns an diesem Abend erinnern, verbindet sich die Abendmahlsfeier mit einem gemeinsamen Essen. Wenn Sie schon absehen können, dass Sie kommen, sagen Sie doch bitte unserer Küsterin Frau Wolters oder Pastorin von Fintel Bescheid – so können wir besser planen. Spontane Gottesdienstbesucherinnen und –besucher sind aber natürlich trotzdem willkommen!

Konfirmationsgottesdienste

Diese Seite ist gekürzt. Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis, für diesen Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder.
Vielen Dank!

April

St. Magnus Kirche

1.	10.00 Uhr	„Komm doch mit“ Gottesdienst mit Abendmahl (P. Harland)
	10.00 Uhr	Kinderkirche (bis 12.00 Uhr)
5. (Gründonnerstag)	**19.00 Uhr**	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung (P. Harland)
6. (Karfreitag)	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit dem St. Magnus Singkreis (P. Pöppelmeier)
8. (Ostersonntag)	05.30 Uhr	Osternachtgottesdienst mit Taufen (P. Harland und P. Pöppelmeier) anschließend Frühstück im Gemeindehaus
8. (Ostersonntag)	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (P. Pöppelmeier)
9. (Ostermontag)	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen und dem Projektchor von Susanne Siefken (P. Pöppelmeier)
15.	9.00 und 11.00 Uhr	Konfirmationen mit dem St. Magnus Singkreis (P. Harland)
22.	9.00 und 11.00 Uhr	Konfirmationen mit dem Gitarrenkreis (P. Harland)
29.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (P. Pöppelmeier)

Mai

6.	10.00 Uhr	"Komm doch mit" Gottesdienst mit Musik (U. Sandfuchs / F. Harland) (P. Harland)
	10.00 Uhr	Kinderkirche (bis 12.00 Uhr)
13.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Pöppelmeier)
17. (Christi Himmelfahrt)	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Park des Pflegeheimes Sanderbusch (P. Pöppelmeier)
20.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Pöppelmeier)
27. (Pfingstsonntag)	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (P. Harland)
28. (Pfingstmontag)	11.00 Uhr	Gottesdienst an der Wasserschöpfmühle in Neustadtgödens (P. Harland)

April

Christuskirche

1.	10.00 Uhr	„Komm doch mit“ Gottesdienst (Lektor Jansen) anschließend Teestube
5. (Gründonnerstag)	**19.00 Uhr**	Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pn. von Fintel)
6. (Karfreitag)	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesd. (P. von Fintel)
8. (Ostersonntag)	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kinderkirche (P. von Fintel)
9.	10.00 Uhr	gemeinsamer Familiengottesdienst in der St. Magnus Kirche
15.	10.00 Uhr	Konfirmation mit dem Flötenkreis (Pn. von Fintel)
22.	10.00 Uhr	Konfirmation mit dem Flötenkreis (Pn. von Fintel)
29.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (P. Pöppelmeier)

Mai

6.	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst (Pn. von Fintel)
13.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Jansen)
17. (Christi Himmelfahrt)	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Park des Pflegeheimes Sanderbusch (P. Pöppelmeier)
20.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (P. Pöppelmeier)
27. (Pfingstsonntag)	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pn. von Fintel)
28. (Pfingstmontag)	11.00 Uhr	Gottesdienst an der Wasserschöpfmühle in Neustadtgödens (P. Harland)

Gottesdienste im Pflegeheim am Maddick

11. April und 9. Mai (Mittwoch) 16.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Pflegeheim "An der Graft"

11. April und 9. Mai (Mittwoch) 17.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Pflegeheim Sanderbusch

An jedem Sonntag feiern wir um 9.00 Uhr und am Gründonnerstag, den 5. April um 15.00 Uhr den Gottesdienst im Pflegeheim Sanderbusch. Gäste sind stets herzlich willkommen.

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege
Krankenschwester
Rosemarie Quadfasel
Edo-Wiemken-Straße 3
26452 Sande
Tel. (0 44 22) 36 26
Fax (0 44 22) 99 17 83
24-Stunden-Rufnummer: 0 44 22 / 9 98 28 00
Ihr Pflegedienst für: Sande - Cäcilliengroden - Neustadtgödens Horsten - Etzel - Roffhausen - Middelsfähr
www.rosis-pflegedienst.de

Der Inbegriff einer würdevollen Bestattung.
Unübertroffen in Preis und Leistung.
Bestattungsinstitut
Graalmann
Wilhelmshaven
Rüstersieler Straße 49 ✆ 5 57 44
Sande - Seediekstraße 1 (0 44 22) 99 11 77
Unverbindliche Vorsorgeberatung!

DAS Lederfachgeschäft in Norddeutschland
Bahnhofstraße 42
Im Gewerbegebiet
26452 Sande
Telefon 0 44 22 / 14 05
www.vnn-ledermoden.de
V.N.N.
Ledermoden

Montag	09.00-12.00	Bastelkreis
	16.00-16.45	Kinderchor "Ohrwurm" (S: Siefken)
Mittwoch	09.30-11.30	Handarbeitskreis
	09.30-12.00	Töpfern nach Lust und Laune (I. Paslack)
	10.00-11.30	Mini Club (D. Hacke)
	14.30-16.30	Handarbeitskreis
	15.00-18.00	Töpfern
	19.00-22.00	Töpfern für Erwachsene
	19.30-21.00	St. Magnus Singkreis
Donnerstag	09.00-12.30	Verkauf im Eine Welt Laden
	09.30-11.30	Frühstückspause
	10.00-11.30	Mini Club (S. Jürgens)
	18.30-20.00	Mädchenchor "Cantabile" (S. Siefken)
	19.00-20.30	Gitarrenkreis (U. Schirmer)

Goldene Konfirmation 2007

Am Sonntag, den 2. September 2007 feiern wir um 10.00 Uhr den Gottesdienst mit der Goldenen Konfirmation. Wer also 1957 in unserer Kirche oder in einer Kirche außerhalb von Sande konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen. Wer noch Verbindung, oder Adressen von Mitkonfirmanden hat, den bitten wir freundlichst, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank !

Alle Wünsche werden klein,
gegen den, gesund zu sein!
Gemeinschafts-Praxis für physikalische Therapie
med. Fußpflege
Lothar Mehl • Claudia Hobbie
Masseur & med. Bademeister
Krankengymnastik
Hauptstraße 55 · 26452 Sande · Telefon (0 44 22) 52 23

Hauskreis bei Uli Czelinski	Dienstag, den 10. und 24. April Dienstag, den 22. Mai jeweils um 19.30 Uhr
Gemeindetreff	***Montag, den 16. April 2007 um 14.30 Uhr*** Die Polizei berät: „Sicherung von Häusern“ „Sicher im Straßenverkehr“ ***Montag, den 14. Mai 2007*** Um 10.00 Uhr - Abfahrt zur Fahrradtour
Ev. Frauenhilfe und Seniorenkreis	***Mittwoch, den 11. April 2007 um 9.00 Uhr*** Osterfrühstück im Ev. Gemeindehaus Sande Hierzu bitte a n m e l d e n !! ***Dienstag, den 8. Mai 2007*** Wir machen eine Ausflug nach Wiesmoor Abfahrt um 14.00 Uhr ab Gemeindehaus

Alte Pastorei – „Kirche neu erfahren“

Unter diesem Motto laden monatlich neue Kurse zu Kreativem, Gespräch und religiösen Fragestellungen ein. Das jeweils aktuelle Kursangebot liegt im Kirchenbüro aus.

Kirchencafe und Büchertisch	1. April und 6. Mai 2007 nach dem Gottesdienst
Gesprächskreis für Trauernde	Gespräche nach Vereinbarung mit der Hospiz-Initiative, Telefon 04421/745258

Sozialstation Sande
Ambulanter Pflegedienst
Für unsere Bürger und Bürgerinnen im Einsatz – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
Ihr kompetenter Ansprech-Partner in allen Fragen der
- ambulanten Kranken- und Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- Beratung zur Pflegeversicherung
Hauptstraße 68
Tel. 4081
. . eine Einrichtung der Gemeinde Sande

Feste Veranstaltungen im Gemeindezentrum die „Brücke“ in Cäciliengroden

TEESTUBE		
FÜR JUGENDLICHE	jeden Montag	ab 15.30 Uhr
BRIDGE CLUB	jeden Montag	um 18.00 Uhr
KUK – SENIORENCLUB	jeden Dienstag	um 14.00 Uhr
CHOR „CantaMare“	jeden Dienstag	um 20.15 Uhr
KRABBELKISTE	jeden Mittwoch	um 10.00 Uhr
KIDS 9+	mittwochs (14 tägig)	um 15.30 Uhr
FRAUENKREIS	mittwochs (14 tägig)	um 20.00 Uhr
TEESTUBE		
FÜR JUGENDLICHE	jeden Freitag	ab 16.30 Uhr

Wir feiern Tauferinnerung

Alle Kinder, die in den Jahren 2001 und 2002 getauft worden sind, laden wir mit ihren Familien herzlich ein zum Tauferinnerungsgottesdienst am 6. Mai in der Christuskirche. Da es auch ein Geschenk gibt, bitten wir um Anmeldung (Pastorin von Fintel, Tel. 1438).

Thranow-Naturstein
www.thranow-naturstein.de
E-Mail: info@thranow-naturstein.de
Peter Thranow
Elektronikring 11
26452 Sande
Tel. 0 44 22 - 999 77 1
Fax 0 44 22 - 999 77 2
Mobil 01 74 - 3 29 68 57
- Bad
- Küche
- Treppen
- Grabmale
- Fensterbänke

JUGENDPROGRAMM DER TEESTUBE IN CÄCILIENGRODEN "DIE BRÜCKE"

Teestubenzeit

Montags von 15.30 bis 20.00 Uhr,
Freitags von 16.30 bis 21.30 Uhr

Hausaufgabenhilfe

Frau Borschell – Telefon 04422 / 3422

April 2007

Vom 2.4.07 bis 20.4.07 ist die Teestube geschlossen!

23.04.: Spielenachmittag
27.04.: DVD-Abend mit selbst gemachtem Popcorn
30.04.: Kreativangebot nach Wahl

Am 25.4. trifft sich die Mittwochsgruppe „KIDs 9+ von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Mai 2007

04.05.: Grillabend
05.05.: Highlight des Monats: „Wir fahren ins Kinoplex“ wegen einer Klausurtagung
07.05.: Basteln für Muttertag
11.05.: Selbstgemachte Berliner mit Quittenmarmelade
14.05.: Basteln für Vatertag
18.05.: zum Themen – Abend „Drogen“ „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“
21.05.: Pokerturnier
25.05.: Heute mal eine indonesische Nachspeise aus Cocosflocken

Am 09.05.07und am 23.05.07 trifft sich die Mittwochs-gruppe „KIDs 9+“ von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Überlegungen aus dem Gemeindekirchenrat

Es gilt, das geistliche Profil zu schärfen, das Miteinander zu fördern, einladende Angebote zu schaffen und im Sinne des Verkündigungsauftrags nach außen zu wirken. Dies ist, knapp skizziert, die Überzeugung, zu der der Gemeindekirchenrat auf seiner Klausurtagung Mitte Februar in Horumersiel gekommen ist. Einen Tag lang diskutierten die Kirchenältesten und Pastoren im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus über die Zukunft der Kirchengemeinde.

Sowohl in der Oldenburgischen Landeskirche als auch in der Evangelischen Kirche Deutschland wird zunehmend konkreter erörtert, was Kirche leisten und wie sie sich organisieren kann, wenn das Geld durch die demographische Entwicklung und die Mitgliederentwicklung in wenigen Jahren deutlich knapper wird. Das Thesenpapier der EKD einerseits und andererseits der Visitationsbescheid des Oberkirchenrats, der einige konkrete Hinweise für die Arbeit in der Kirchengemeinde enthält, dienten den Kirchenältesten als Einstieg für ihre Überlegungen. Die Visitatoren wiesen darauf hin, dass insbesondere der ehrenamtliche Mitarbeiterstamm gepflegt und neue Mitarbeiter gewonnen werden sollten, dass mehr für die innere Einheit der Kirchengemeinde getan werden könne, eine Gemeindekonzeption erarbeitet und Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Kirchengemeinden ausgelotet werden sollten. EKD-Ratsvorsitzender Bischof Huber fordert in seinem Thesenpapier, dass die Kirche und ihre Gemeinden ihr geistliches Profil schärfen, Schwerpunkte in ihrer Gemeindearbeit setzen, und sich in ihren Arbeits- und Verwaltungsstrukturen flexibel anpassen sollten. Die evangelische Kirche müsse, wenn sie bestehen wolle, offensiv nach außen wirken und sich nicht in Selbstgenügsamkeit bescheiden.

„Was heißt das für Sande?“ fragten sich die Kirchenältesten, um zunächst einmal zu überlegen, wie es um die Gemeindearbeit in Sande bestellt ist. Grundsätzlich gut, aber mit punktuellem Verbesserungsbedarf, wie man mit Blick auf die Bischofs-Thesen in der Diskussion herausarbeitete.

Der Verkündigungsauftrag muss noch ernster genommen werden, nach innen wie nach außen, lautet eine Erkenntnis. So sollte in den Gruppen und Kreisen, die unter dem Dach des evangelischen Gemeindehauses arbeiten, wieder mehr von Gott die Rede sein; es genüge ja schon ein Gebet oder ein Segensspruch.

auf der Klausurtagung in Horumersiel

Über die gottesdienstlichen Angebote hinaus gibt es Sande ein vielfältiges Gemeindeleben in Gruppen und Kreisen. Dies gilt es zu pflegen. Die Senioren-, Kinder- und Jugendarbeit gilt es aufrecht zu erhalten und zu stärken, denn sie gehört zur Basisarbeit, ist also ein Schwerpunkt und kann nicht an andere Gemeinden verlagert werden.

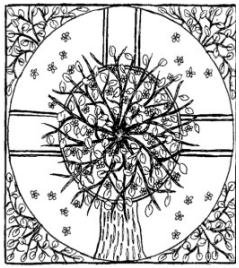
Für besonders wichtig erachten die Kirchenältesten, dafür zu sorgen, dass die Kirchengemeinde einladend bleibt, bei Bedarf neue Angebote ermöglicht und für einen harmonischen Generationswechsel in der Gruppenarbeit sorgt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter verdienen Dank und Anerkennung. Verbessert werden müsste der Informationsaustausch unter ihnen.

Viele kleine Schritte sind notwendig. Erste Ideen werden jetzt ausgearbeitet. Dazu gehört beispielsweise ein Dankeschön- und Kennenlernnachmittag für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirche.

Wer Lust hat, sich in einer einladenden Kirchengemeinde mit Ideen und Mitarbeit einzubringen, ist dazu herzlich eingeladen.

Text und Bild: H. Siefken



Die Kirchengemeinde Sande gratuliert allen Geburtstagskindern im April und Mai herzlich und wünscht Gottes Segen!

Der Eine Welt Laden bietet für jedes Alter und jeden Geschmack donnerstags schöne Geschenke an...

Taufen

Trauungen

Beerdigungen

Diese Seite ist gekürzt. Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis, für diesen Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder.
Vielen Dank!

Ihre Ev.-luth.Kirchengemeinde in Sande
auch im Web: www.ev-kirche-sande.de

Pastor Thorsten Harland	Tel. 04422 - 991670/ Fax -991671
Hauptstraße 65	(Pfarrstelle Sande I Nord)
Pastorin Meike von Fintel	Tel. 04422 - 1438/ Fax -4195
Paul-Hug-Straße 58	(Pfarrstelle Sande II Cäciliengroden)
Büro-Öffnungszeiten (P. Schollenberger):	Di. 9.30-12.00 Uhr
Pastor Gerd Pöppelmeier	Tel. 04422 - 4244/ Fax -4634
Geschäftsführender Pfarrer; Hauptstraße 70	(Pfarrstelle Sande III Süd)
Kirchenbüro – Öffnungszeiten	Mo. + Mi. 8.00 - 15.00 Uhr;
(und Friedhofsverwaltung)	Di. 8.00 – 9.15 Uhr und 12.45-15.00 Uhr,
Petra Schollenberger	Do. 8.00 -12.30 Uhr und 13.30-17.00
Uhr,	
Tel. 04422 – 642 / Fax – 4656	Fr. 8.00 -14.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Sande - Hauptstraße 72	
Küster Olaf Foorden	Tel. 04422 - 642
Hausmeisterin Bärbel Krajinski	Tel. 04422 - 642

Alte Pastorei: Hauptstraße 65, Anmeldungen im Kirchenbüro, Tel. 642

Ev. Gemeindehaus "Die Brücke" - Paul-Hug-Straße 58	
Küsterin Gertrud Wolters	Tel. 04422 – 9980272
Teestube in der „Brücke“ – Paul-Hug-Straße 58	
Sozialpädagogin Caren Knipper	Tel. 04422 - 9980272
(Mo. 15.30-20.00 Uhr; Frei. 16.30-21.30 Uhr)	
Ev.Kindergarten – Hauptstraße 72	
Leiterin Ulrike Schirmer	Tel. 04422 - 1391
Rechnungsführung: Rentamt	
Mühlenstraße 67; 26441 Jever	Tel. 04461 - 9305.0/ Fax -5590
Diakonisches Werk	
Büro: Lindenallee 16, 26441 Jever	Tel. 04461 - 4051 (9.00 - 12.00Uhr)
Möbeldienst, Brauerweg 2a; Schortens	Tel. 04461 - 81580
Telefonseelsorge	Tel. 0800 - 1110111 (Tag u. Nacht, kostenlos)
Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen	
Bismarckstraße 257; WHV Tel. 04421 - 73717	
Landwirtschaftliches Sorgentelefon	Tel. 04402 - 84488 (Mo. 9.-12., 18 - 21 Uhr)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. 5. 2007 / ViSdP: Gemeindekirchenrat Sande
Impressum: Annette Kellin, Hartmut Siefken, Thorsten Harland